

Schulinternes Curriculum Kunst Jahrgangsstufen 8 und 9

In den Jahrgangsstufen 8/9 (in J 7 kein Kunstunterricht, in J 9 nur ein Halbjahr) bilden folgende ästhetische Kategorien, Bildverfahren/Medien, sowie die sich in Bezug auf den Lehrplan daraus ergebenden Kompetenzen einen verbindlichen Rahmen für den Unterricht. Konkrete Bildthemen und Bildinhalte können variieren und sind auf die jeweilige Klasse abgestimmt.

| Bildverfahren/ Medien | Kompetenzschwerpunkte | Ästhetische Kategorien/Medien | Themenbezüge |
|---|--|---|---|
| Malen (Acryl- und Dispersionsfarbe) | <ul style="list-style-type: none"> ⑩ Farbe ⑩ Bildstrategien ⑩ personale/soziokulturelle Bedingungen | Farbe <i>Vertiefung und Erweiterung:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion und Wirkung von Farbe ☞ Ausdrucks- und Erscheinungsfarbe ☞ Fläche + Bewegung + Raum (Op-Art) - Farbkontraste nach Qualität, Quantität und Simultanität; - Farbwirkung, ~gestaltung - Farbperspektive; Farbe und Licht | Impressionismus Expressionismus/Fauvismus Renaissance |
| Zeichnen Bleistifte verschiedener Härtegrade evtl. Erweiterung auf Buntstift oder Fineliner | <ul style="list-style-type: none"> ⑩ Form ⑩ Material | Grafische Darstellung <ul style="list-style-type: none"> - Körper + Bewegung + Raum auf der Fläche darstellen - Parallelperspektive - Zentralperspektive ☞ Raumkonstruktion ☞ Fluchtpunkte und perspektivische Verkürzungen - Sachzeichnen + Naturstudien / Plastizität ☞ durch Licht und Schatten, ☞ Stofflichkeit und Materialität ☞ Kontur- und Binnenzeichnen | |
| Plastisches Gestalten z. B. Ton, Papier, Gips, Wertstoffe | <ul style="list-style-type: none"> ⑩ Material ⑩ Form ⑩ Bildstrategien | Konstruieren, Modellieren, Plastizieren <ul style="list-style-type: none"> - Dreidimensionalität Körper + Bewegung + Raum - z. B. Architekturmodelle, kinetische Objekte und Körper in Bewegung | |

Die Kompetenzen im Einzelnen

Fakultativ: Angestrebt werden das Einbeziehen außerschulischer Lernorte (z. B. Ausstellungsbesuche)

In einer Mappe/einem Portfolio werden Arbeitsergebnisse, Materialien und Texte gesammelt und dokumentiert. Dabei sind kreative Aspekte wichtig, zunehmend jedoch auch visuelle Ordnung, Fachsprache und Systematisierung. Die Begegnung mit kunstgeschichtlichen Werken von der Antike bis zur zeitgenössischen Kunst erfolgt kontinuierlich und exemplarisch.

- ⑩ FoP1: entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur
- ⑩ FoP2: entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffellung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/ Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen.
- ⑩ FoR1: erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten.
- ⑩ FoR2: benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffellung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung.
- ⑩ PSP1: gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/ individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes.
- ⑩ PSP2: gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen
- ⑩ PSR1: benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen.
- ⑩ PSR3: analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.
- ⑩ MaP1: realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel).
- ⑩ MaR1: beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften.
- ⑩ MaP1: realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel).
- ⑩ MaP4: beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks.
- ⑩ MaR1: beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften.
- ⑩ MaR2: beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen.
- ⑩ MaR3: beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen.
- ⑩ StP2: verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang.
- ⑩ StP3: bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein.
- ⑩ StR2: beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.
- ⑩ FoP3: bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen
- ⑩ FoR4: beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung.